

Pressemitteilung

Eine bunte Festivalwoche erwartet die Besucher/innen bei der  
**40. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans  
 vom 1. bis 7. Oktober**

Einladung zur Pressekonferenz am **Freitag, 22. September, um 12 Uhr**  
 (geänderte Uhrzeit!!!) +++ Programmhöhepunkte in der Festivalwoche +++  
 Familientag +++ Frühbucherpreis und Akkreditierung bis 15. September

**EINLADUNG zur Pressekonferenz**  
**Freitag, 22. September 2017 im Deutschen Filmmuseum**  
**Beachten Sie bitte die geänderte Uhrzeit: 12 Uhr**  
 Anmeldung unter: [presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)

In einem Monat ist es so weit: LUCAS – Internationales Festival für junge  
 Filmfans lädt seine Gäste vom 1. bis 7. Oktober zum 40. Mal an fünf  
 Spielorte nach Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden. Das  
 Festivalprogramm richtet sich an ein Publikum von vier Jahren bis  
 18plus.



In der Woche vor den  
 Herbstferien präsentiert  
 LUCAS mehr als 70 Filme aus  
 35 Ländern. Zu vielen  
 Filmvorstellungen reisen  
 Filmschaffende aus aller Welt  
 an, um ihre Filme vorzustellen  
 und um sich mit ihrem jungen  
 Publikum auszutauschen. „Ich  
 freue mich auf die vielen

internationalen Filme, die unseren jungen Besucher/innen Einblicke in  
 andere Lebenswelten bieten und auf die Begegnungen mit ihren  
 Macher/innen, die von überall her anreisen und sich mit den Kindern und  
 Jugendlichen über ihre Arbeit austauschen“, sagt Festivalleiterin Julia  
 Fleißig.

#### Filmprogramm für junges Publikum von vier Jahren bis 18plus

Vier Kurzfilmprogramme und 16 Langfilme konkurrieren in den  
 Filmwettbewerben der Alterssektionen 8+ und 13+ um die LUCAS-Preise.  
 Diese werden am Ende der Festivalwoche von den beiden Jurys, die sich aus  
 je drei erwachsenen und drei jungen Filmfans zusammensetzen, verliehen.  
 Vor allem für Schulklassen sind die Wettbewerbsfilme interessant. Für diese  
 wird pädagogisches Material zur Verfügung gestellt. Das Spektrum der Filme  
 reicht von Spielfilmen über Animationsfilme bis zu Experimental- sowie  
 Dokumentarfilmen. LUCAS präsentiert seinen Festivalbesucher/innen in den  
 Langfilmwettbewerben vier Deutschlandpremierer: Die Schweizer  
 Produktion DAS MÄDCHEN VOM ÄNZILOCH (CH 2016, R: Alice Schmid) zeigt  
 LUCAS am Donnerstag, 5. Oktober, in Wiesbaden und am Freitag, 6.  
 Oktober, im CineStar Metropolis in Frankfurt. Im Kino des Deutschen

Frankfurt am Main  
 05.09.2017

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
 LUCAS – Internationales Festival  
 für junge Filmfans

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Leitung: Frauke Haß  
 Schaumainkai 41  
 60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 961 220-222  
 Fax 069 961 220-579  
[presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)  
[www.lucas-filmfestival.de](http://www.lucas-filmfestival.de)



Links: DAS MÄDCHEN VOM  
 ÄNZILOCH (CH 2016, R: Alice  
 Schmid)



SWALLOWS AND AMAZONS  
 (Schwalben und Amazonen GB  
 2016, R: Philippa Lowthorpe)

Filmmuseums sind am Mittwoch und Donnerstag, 4. und 5. Oktober, Philippa Lowthorpes SWALLOWS AND AMAZONS (Schwalben und Amazonen, GB 2016) sowie der iranische Spielfilm HELMSMAN (Steuermann, IR 2016, R: Majid Esmaeili) zu sehen. Ebenfalls am Mittwoch und Donnerstag stellt LUCAS die philippinische Produktion WAN-TU-TRI (1-2-3) (1-2-3, PH 2016, R: Carlo Obispo) im CineStar Metropolis in Frankfurt vor. Alice Schmid, Carlo Obispo und Majid Esmaeili sowie Javad Jafargholizad, Produzent von Helmsman, stehen ihrem jungen Publikum in Film- und Leinwandgesprächen Rede und Antwort.



Mit der Reihe „Minis“ möchte LUCAS seine jüngsten Festivalbesucher/innen, die noch nicht zur Schule gehen, neugierig machen auf das Erlebnis Kino. Auf drei Klassiker aus der Filmgeschichte können sich junge, aber auch erwachsene Filmliebhaber/innen, freuen. Am Donnerstag, 5. Oktober, ist im Offenbacher Kino im Hafen 2 OLIVER TWIST (GB 1948, R: David Lean) zu sehen. Das Cinema zeigt am Mittwoch, 4. Oktober, DIE HALBSTARKEN (BRD 1956, R: Georg Tressler) und im CineStar Metropolis läuft am Freitag, 6. Oktober, Charles Chaplins THE KID (Der Vagabund und das Kind, US 1921). An drei Abenden präsentieren die „Young European Cinephiles“, sechs Jugendliche aus Deutschland und Slowenien, ihr eigens kuratiertes Programm aus den Filmen HOUSTON, WE HAVE A PROBLEM! (SI/HR/CZ/QA 2016, R: Žiga Virč), THE CONGRESS (IL/DE/BE/LU/PL/FR 2013, R: Ari Folman) und SYNECDOCHE, NEW YORK! (US 2008, R: Charlie Kaufman) im Kino des Deutschen Filmmuseums. Die Jugendlichen widmen sich der Frage, wie und ob in der heutigen Welt noch zwischen wahr und unwahr unterschieden werden kann und laden nach ihren Filmvorstellungen zur Diskussion.

Das Programm mit allen Filmen aus der Festivalwoche finden Sie auf der Website: <http://lucas-filmfestival.de/programm-2017/alle-filme-2017>

**Dank an Förderer**  
LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans wird möglich durch zahlreiche Förderer, bei denen wir uns für ihre Unterstützung bedanken.

Zu diesen zählen:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadt Eschborn  
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst  
HessenFilm und Medien  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

LUCAS wurde ausgezeichnet durch „kulturMut“ – die Crowdfunding-Initiative von Aventis Foundation und Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien  
Fraport AG  
Nassauische Sparkasse  
Förderkreis des Deutschen Filminstituts  
Fazit-Stiftung.

Unser Dank geht auch an unseren Partner ABG Frankfurt Holding sowie unseren Mobilitätspartner ŠKODA AUTO Deutschland.

### Begleitprogramm: Podiumsdiskussion und Familientag

Auch abseits des Kinossessels dürfen sich Besucher/innen auf spannende Programmpunkte freuen: Eine **Podiumsdiskussion** am Donnerstag, 5. Oktober, widmet sich dem Thema Nachwuchsfilm und junges Publikum. Vor der Diskussion haben interessierte Kinder- und Jugendfilmschaffende die Gelegenheit, sich beim Förder-Speeddating mit Vertreterinnen zweier Förderinstitutionen über Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Im Anschluss an die Diskussion laden FilmInFrankfurt und die Wirtschaftsförderung Frankfurt gemeinsam mit dem Stammtisch der Filmemacher zu einem Get-Together mit Vertreter/innen der regionalen Filmbranche und internationalen Festivalgästen ein. Ein Besuch im Deutschen Filmmuseum lohnt sich besonders **mit der ganzen Familie am Dienstag, 3. Oktober**. Bei freiem Eintritt können die Gäste am **Familientag** bei einer Vielzahl von Mitmach-Aktionen in die Welt des Films eintauchen. Am Nachmittag macht LUCAS-Jurymitglied Tobias Krell, besser bekannt als „Checker Tobi“ vom KIKA, den Festivalcheck. In einer Festivalplakatausstellung blickt LUCAS zurück auf 39 Ausgaben. Die Ausstellung im Foyer des Deutschen Filmmuseums beginnt bereits am Dienstag, 26. September, und gibt Einsichten in die Festivalgeschichte aus der grafischen Perspektive.



Bereits im September stimmt sich LUCAS in einer Jubiläumsfilmreihe auf die 40. Ausgabe ein. Am Freitag, 8., und Sonntag, 10. September, ist **HOPPET – DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK** (SE/NO/DE 2007, R: Petter Næss), ein Spielfilm der 30. Ausgabe von LUCAS, zu sehen. **TOM SAWYER** (DE 2011, R: Hermine Huntgeburth) aus der 34. Ausgabe von LUCAS, wird am Freitag, 15., und Sonntag, 17. September, im Kino des Deutschen Filmmuseums gezeigt. Auch über die Festivalwoche hinaus präsentiert LUCAS in der Jubiläumsfilmreihe herausragende Filme aus den vergangenen 39 LUCAS-Festivalausgaben.

Ob mit der Schulklasse oder in Begleitung von Freund/innen oder der Familie: LUCAS hält für seine Besucher/innen ein spannendes und thematisch facettenreiches Programm für jedes Alter bereit.

### Jetzt buchen und akkreditieren

Vorteile für Frühbucher/innen: Für Gruppen von zehn Personen an gilt bis zum 15. September der Frühbucherpreis von drei Euro pro Ticket, ausgenommen hiervon sind die Vorstellungen in der Caligari FilmBühne. Auf der Website [lucas-filmfestival.de](http://lucas-filmfestival.de) sind alle Informationen rund um das Festival mit seinen Filmprogrammen und Veranstaltungen zu finden.

#### Preise

3,50 € für junge Filmfans bis  
einschl. 20 Jahre  
1,50 € für Frankfurt-Pass-  
Inhaber/innen  
7,00 € für Erwachsene  
5,00 € ermäßigter Eintritt für  
Erwachsene  
(Studierende, Azubis,  
Rentner/innen, Schwerbehinderte)

#### Frühbucherpreis

3,00€ Frühbucherpreis für junge  
Filmfans bis einschl. 20 Jahre bis  
zum 15. September 2017  
(ausgenommen Caligari  
FilmBühne).

Begleitpersonen von Gruppen mit  
mehr als zehn jungen Filmfans  
erhalten freien Eintritt (max. 3  
Begleitpersonen, Caligari  
FilmBühne max. 2).

#### Akkreditierung

Bis zum 15. September können  
Akkreditierungsausweise bestellt  
werden. 10,00€ für Studierende  
30,00€ für Fachbesucher/innen

Akkreditierungen für berichterstat-  
tende Presse sind kostenfrei.

#### Weitere Informationen und

**Buchungsberatung unter:**  
[info@lucasfilmfestival.de](mailto:info@lucasfilmfestival.de)  
Tel.: 069 961 220 678

**Links: TOM SAWYER (DE 2011, R:  
Hermine Huntgeburth)**

#### Festivalzentrum

Deutsches Filmmuseum  
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt  
am Main  
U1, U2, U3, U8 / Station: Schweizer  
Platz  
U4, U5 / Station: Willy-Brandt-Platz  
Straßenbahn 14, 15, 16 / Station:  
Gartenstraße  
Bus 46 / Station: Untermainbrücke

#### Spielstätten

Kino des Deutschen Filmmuseums  
(Frankfurt)  
CineStar Metropolis (Frankfurt)  
CINEMA (Frankfurt)  
Caligari FilmBühne (Wiesbaden)  
Kino im Hafen 2 (Offenbach)